

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

20.3.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 20. März 1898.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **49.** Abonnements-Vorstellung.

Eingetretener Hindernisse wegen statt „Der Bajazzo“:

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.
Musikalische Leitung: Albert Gortler. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Sir John Falstaff	Abolf Dreßler.
Herr Fluth, } Bürger von Windsor	Hans Pokorny.
Herr Reich, }	Karl Rebe.
Fenton	Hermann Rosenberg.
Junker Spärlidh	Wily. Guggenbühler.
Doktor Cajus	Wilhelm Beyer.
Frau Fluth	Pauline Mailhae.
Frau Reich	Marie Tomschit.
Jungfer Anna Reich	Murelie Ros.
Der Kellner im Gasthaus zum Hosenbände	Hermann Benedict.
Erster } Bürger	Ernst Blum.
Zweiter }	Ludwig Freymann.
Dritter }	Rudolf Bösch.
Ein Schneider	Abolf Hallego.

Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken von Elfen, Wespen, Mücken und Fliegen.

Die im dritten Akt vorkommenden Tänze werden von dem Balletcorps ausgeführt.

Die Mondfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement in einem Akt von Marie Walter. Musik von Ernst Spies.
Einstudirt von Paula Bayz.
Musikalische Leitung: Ernst Spies

Personen:

Mendo, ein alter Astronom	Wilhelm Beyer.
Petrella, seine Tochter	Gisela Blich.
Diego, sein Neffe, ein Stiersechter	Marie Schoder.
Der Hofastronom	Emil Hunkler.
Ein Diener	Hermann Benedict.
Astronomen	Paula Kochanowska, Ida Dietrich, Elise Feininger, Marie Gerstner, Marie Sill, Anna Hausmann.
Die Mondfee	Paula Bayz.
Gäfte, Lichtelfen, Sterne, Nymphen, Geister der Nacht.	

Vorkommende Tänze:

- Bolero** . . . Gisela Blich und Marie Schoder.
- Walzer** . . . Paula Kochanowska, Ida Dietrich, Elise Feininger, Marie Gerstner, Marie Sill und Anna Hausmann.
- Entrée** . . . Paula Bayz, das Balletcorps und die Ballettschülerinnen.
- Variation** . . . Paula Bayz.
- Bolero** . . . Paula Bayz und Marie Schoder.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse: **Eröffnung: halb 6 Uhr.**

Kontraktlich beurlaubt: Hans Bussard.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — Pz	Sperreloge	I. Abt. 4 M. — Pz	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 Pz
	II. " 5 M. — Pz		II. " 3 M. — Pz		II. " — M. 80 Pz
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — Pz	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 Pz	4. Rang Seite	I. " — M. 80 Pz
	II. " 3 M. 50 Pz		II. " 3 M. — Pz		II. " — M. 60 Pz
Logen 1. Range	I. " 5 M. — Pz	2. Rang Seite	I. " 3 M. — Pz	2. Rang Stehplatz	2 M. — Pz
	II. " 4 M. — Pz		II. " 2 M. 50 Pz	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 Pz
Balkon	I. " 4 M. — Pz	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 Pz	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 Pz
	II. " 4 M. — Pz		II. " 2 M. — Pz	4. Rang Seite Stehplatz	M. 40 Pz
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — Pz	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 Pz		
	II. " 3 M. 50 Pz		II. " 1 M. 20 Pz		

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 21. März. Letzte Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vorteile der Pensions-Anstalt des Großherzoglichen Hoftheaters.

Die Fledermaus. Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von E. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß.